

Vorlage, DS-Nr. 2020/0574

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Sport-, Freizeit- und Naherholungsausschuss	17.06.2020			

Betreff: Landesprogramm „Sportplatz Kommune – Kinder- und Jugendsport fördern in NRW“

Beschlussentwurf:

Der Sport-, Freizeit- und Naherholungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Haushaltsjahr:

Sachkonto/Investitionsnummer: -

Kostenstelle/Kostenträger: -

Gesamtansatz: 0,00 €

Verbraucht: 0,00 €

Noch verfügbar: 0,00 €

Bedarf der Maßnahme: 0,00 €

Erträge: 0,00 €

Jährliche Folgekosten: 0,00 €

Bemerkung:

Sachdarstellung:

Wie in den vergangenen Sitzungen des Sport-, Freizeit- und Naherholungsausschuss angekündigt, beabsichtigt die Verwaltung einen Antrag zur Teilnahme am Landesprogramm „Sportplatz Kommune – Kinder- und Jugendsport fördern in NRW,“ zu stellen. Das Projekt zu einer frühkindlichen Wassergewöhnung wurde dem Ausschuss in seiner Sitzung am 28.11.2020 mitgeteilt. Dies ist aus schulischer und aus sportlicher Sicht sinnvoll um hier einen elementar wichtigen Anstoß für die motorische Entwicklung der Kinder zu geben. Die Fraktion Regenbogen-Piraten Troisdorf hat nun mit dem als Anlage beigefügten Schreiben den Sachstand der Antragsstellung erfragt. Hierzu kann folgendes mitgeteilt werden:

In Gesprächen mit der Geschäftsführung des AGGUA und dem SSVT ist ein Projekt

skizziert worden um Kinder bereits im Kindergartenalter frühzeitig mit dem Element Wasser vertraut zu machen. Hierzu kann die Geschäftsführung des AGGUA den Kinderspielbereich im AGGUA von montags bis donnerstags bis 16.00 Uhr zur Verfügung stellen. Geplant ist die Maßnahme nach Wiedereröffnung des Bades je Kurseinheit (je 35 Minuten Wasserzeit) mit 5 bis 6 Kindern durchzuführen. Leider ist es dem AGGUA nicht möglich, dieses Projekt mit eigenem Personal zu unterstützen. Um diese frühkindliche Wassergewöhnung in der Praxis dennoch umzusetzen, ist es zielführend einen örtlichen Verein als Partner zu gewinnen. Die Verwaltung hat hierzu den Kontakt mit der DLRG Ortsgruppe Troisdorf aufgenommen. Von dort wurde die fachliche Unterstützung für das Projekt zugesagt. Ein Förderantrag wird nun fristgerecht zum 15.06.2020 gestellt. In Zusammenarbeit mit der DLRG Ortsgruppe Troisdorf wird intensiv daran gearbeitet fachlich qualifizierte Personen zur Umsetzung der Maßnahme zu gewinnen um im Anschluß das Projekt entsprechend zu bewerben. Im Falle einer Förderzusage des Landes NRW sollen die entstehenden Kosten für das AGGUA und das Fachpersonal über die Landesförderung abgedeckt werden.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete